

# Wie wir mehr Frauen für die Spitze gewinnen

Businessstag – das Wirtschaftsforum für Frauen, Vaduz – 20. Juni 2016

Guido Schilling

# Agenda

1. Frauen an der Spitze – ein Überblick
2. Auch die Frauen sind gefordert
3. Wie Unternehmen eine bessere Gender Diversity schaffen
4. Ausblick: Das Jahrhundert der Frauen

# Agenda

1. Frauen an der Spitze – ein Überblick

2. Auch die Frauen sind gefordert

3. Wie Unternehmen eine bessere Gender Diversity schaffen

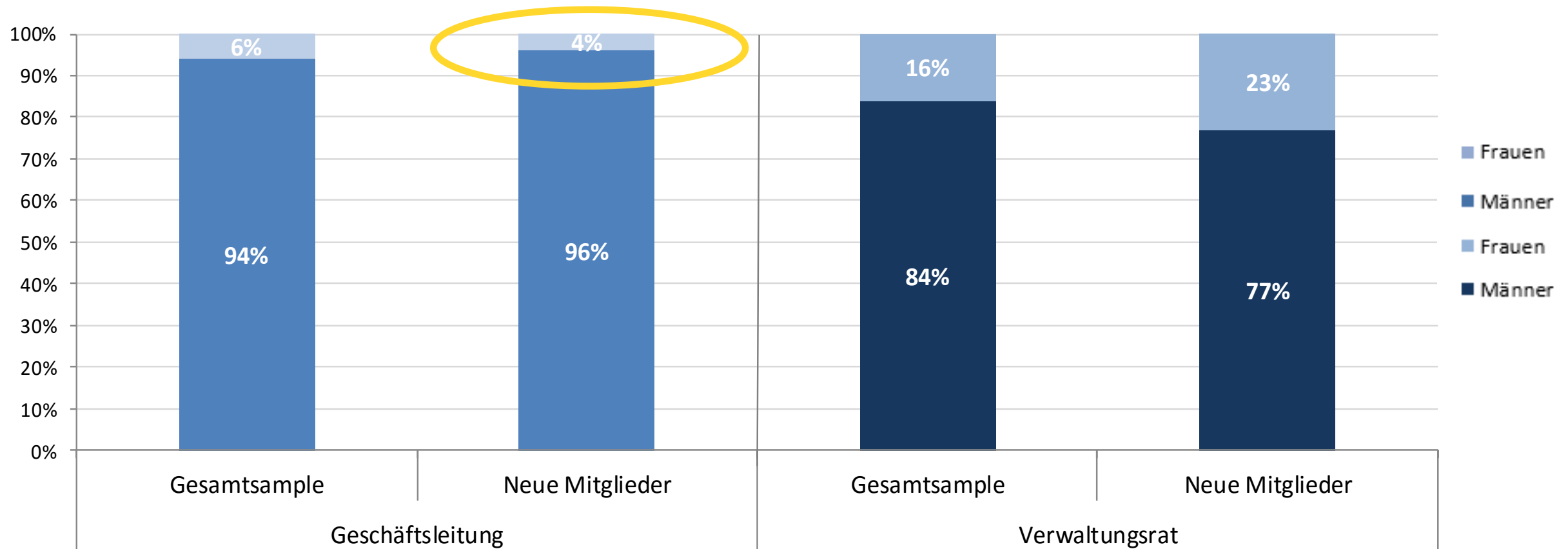
4. Ausblick: Das Jahrhundert der Frauen

## Wo steht die Gender Diversity in der Schweiz?

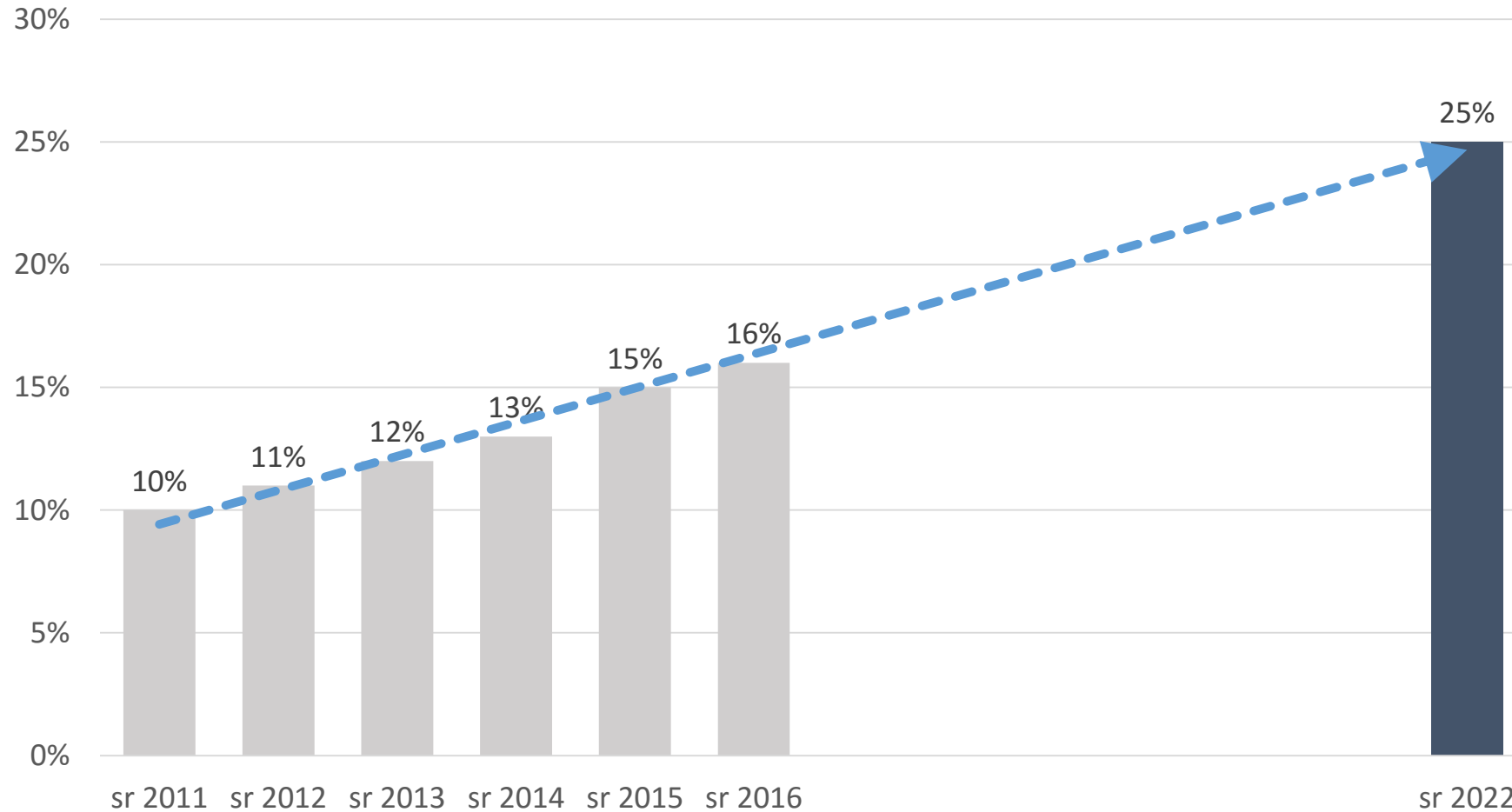
- Was schätzen Sie: Wie viele der grössten 100 Schweizer Unternehmen haben noch keine Frau in der Geschäftsleitung?
  - a) 23 %
  - b) 42 %
  - c) 57 %
  - d) 66 %
  - e) 83 %

# Frauenanteil in GL und VR

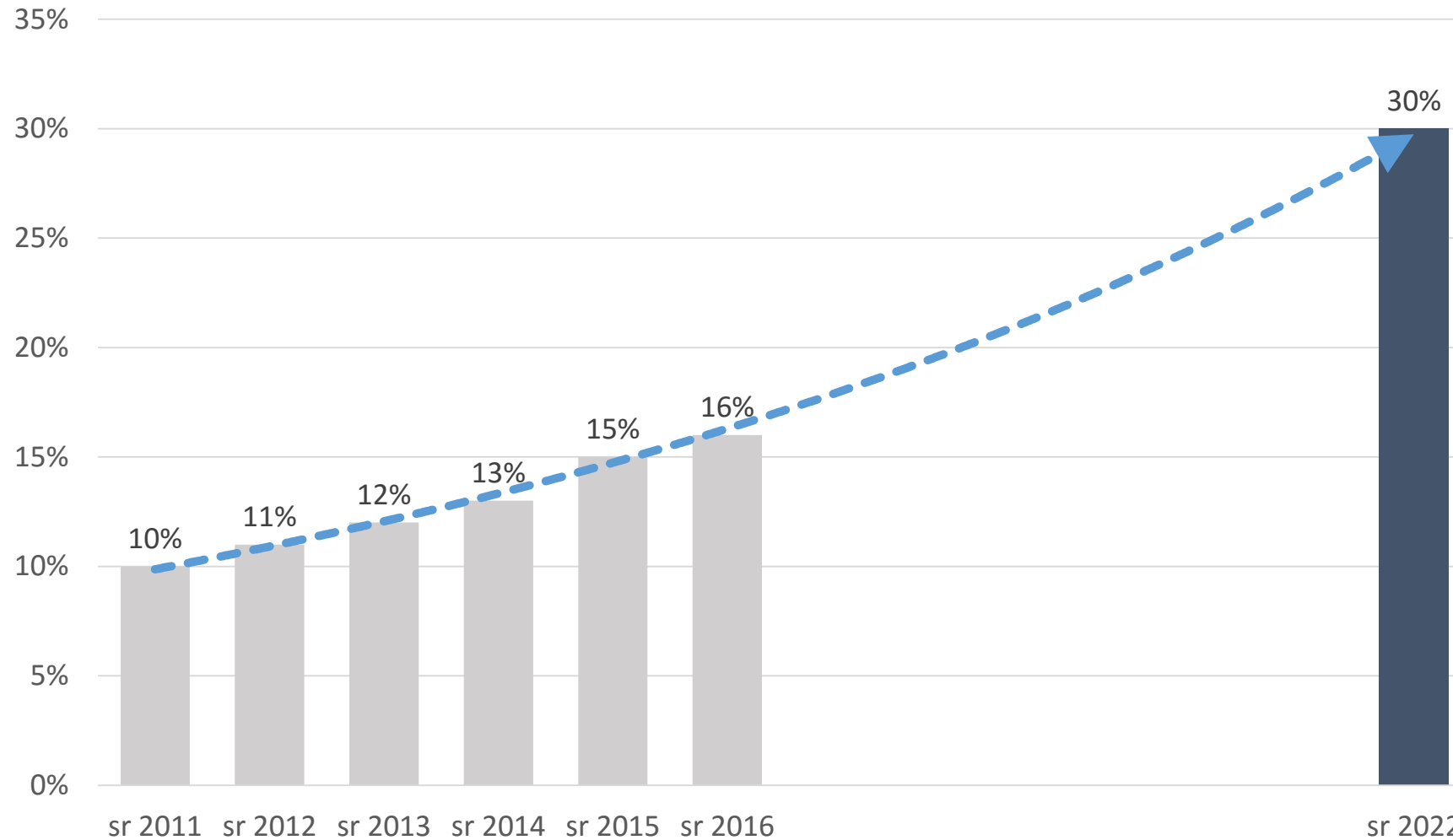
– Frauenanteil in GL weiterhin tief, in VR leicht gestiegen



# Frauenanteil im Verwaltungsrat: Lineare Entwicklung

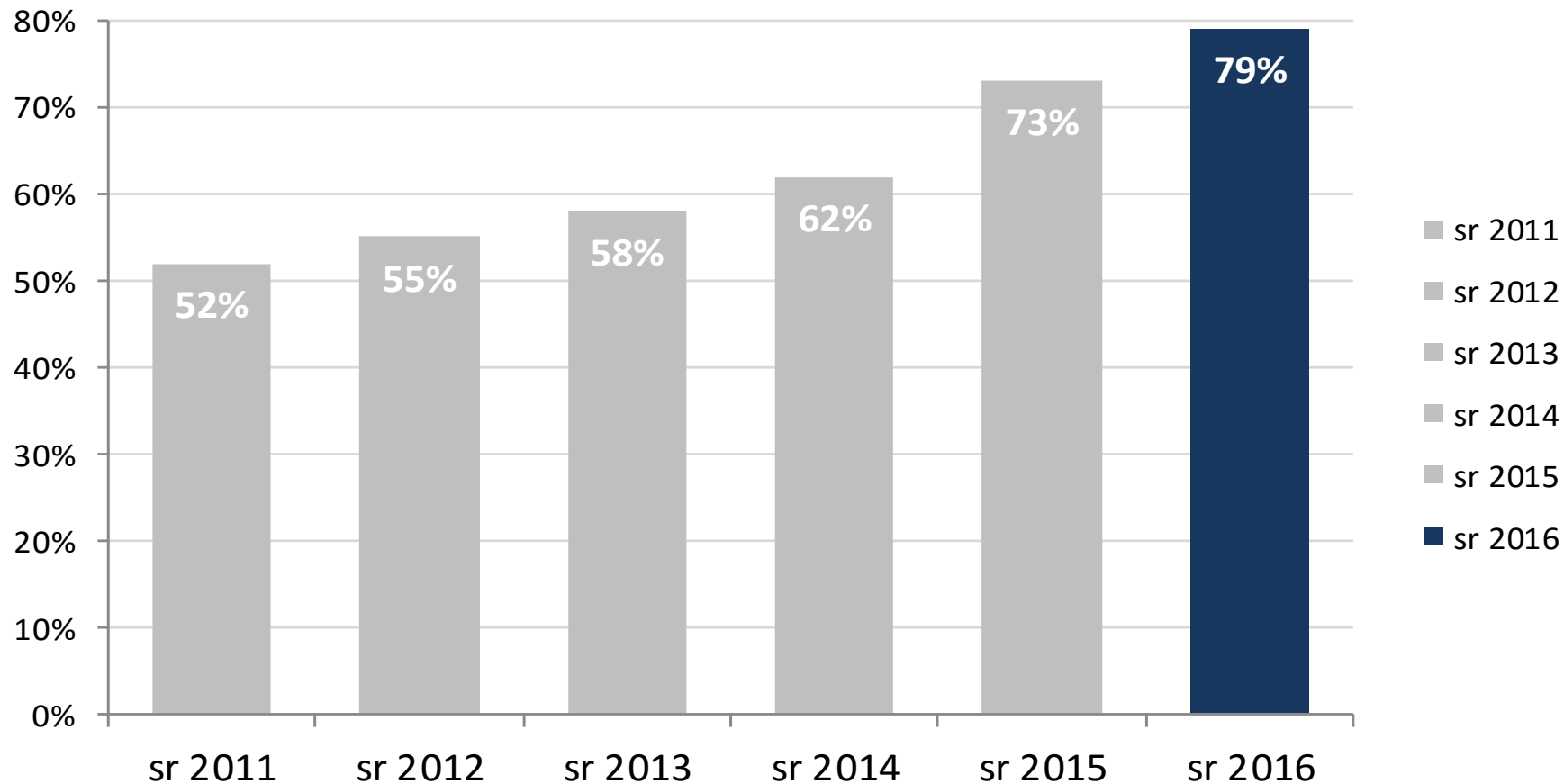


# Frauenanteil im Verwaltungsrat: Exponentielle Entwicklung



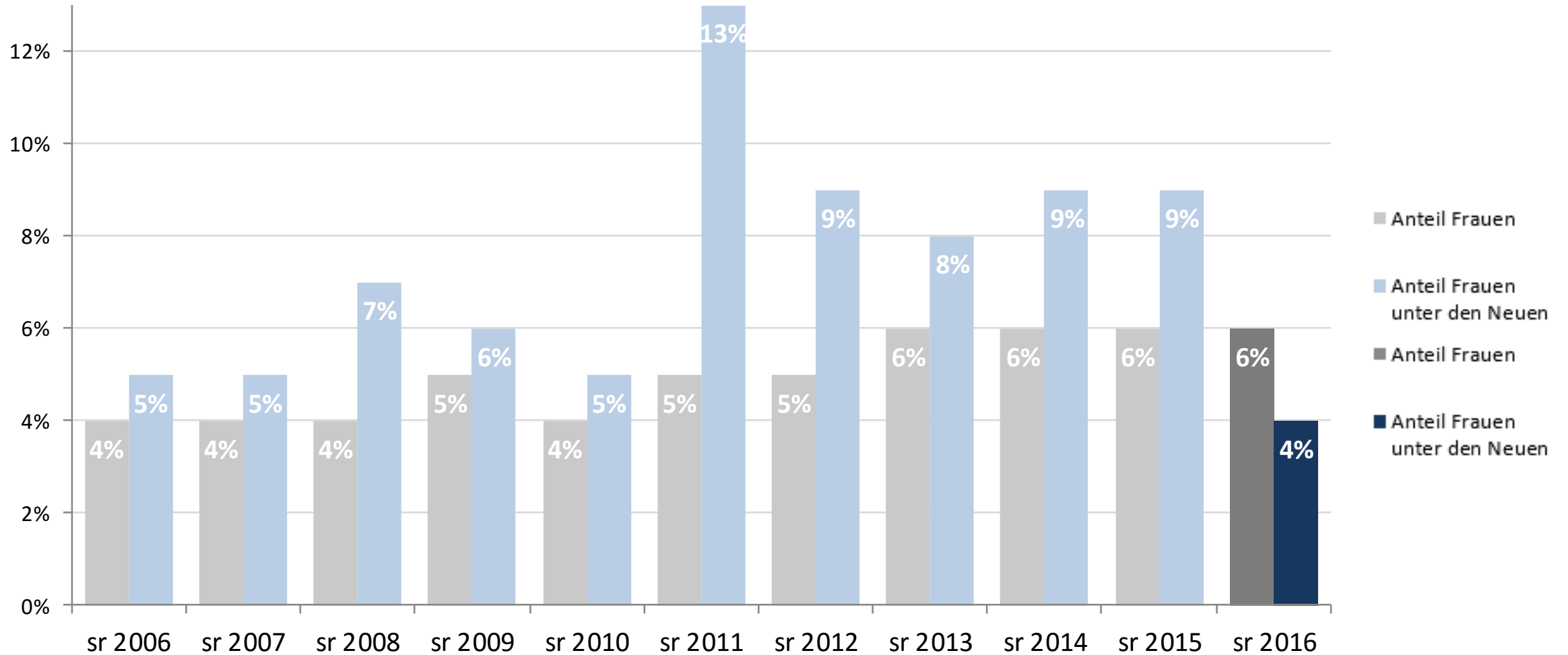
## Immer mehr Unternehmen mit Frauen im VR

- Unternehmen können es sich auf lange Frist nicht erlauben, keine Frauen im VR zu haben

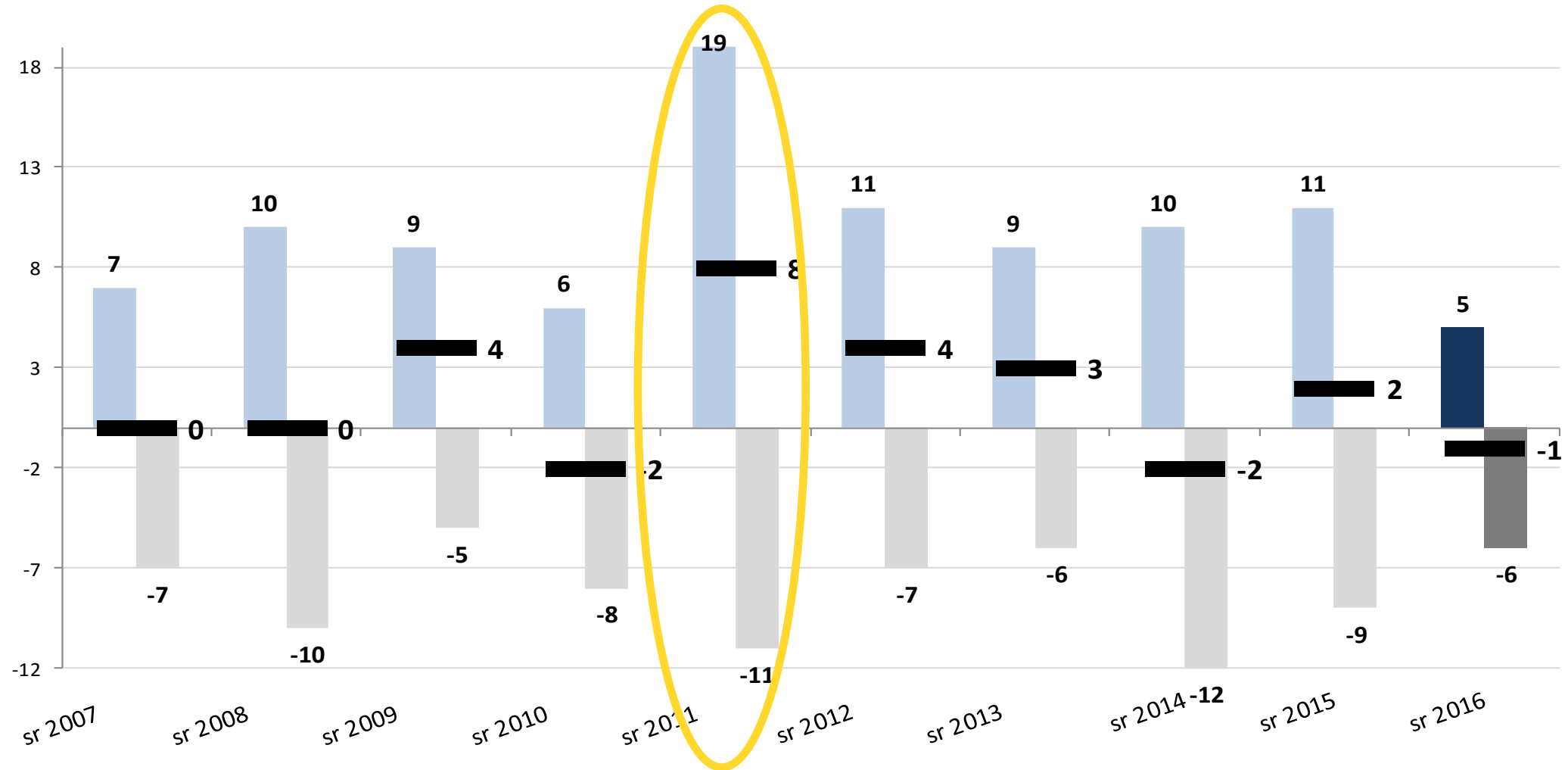




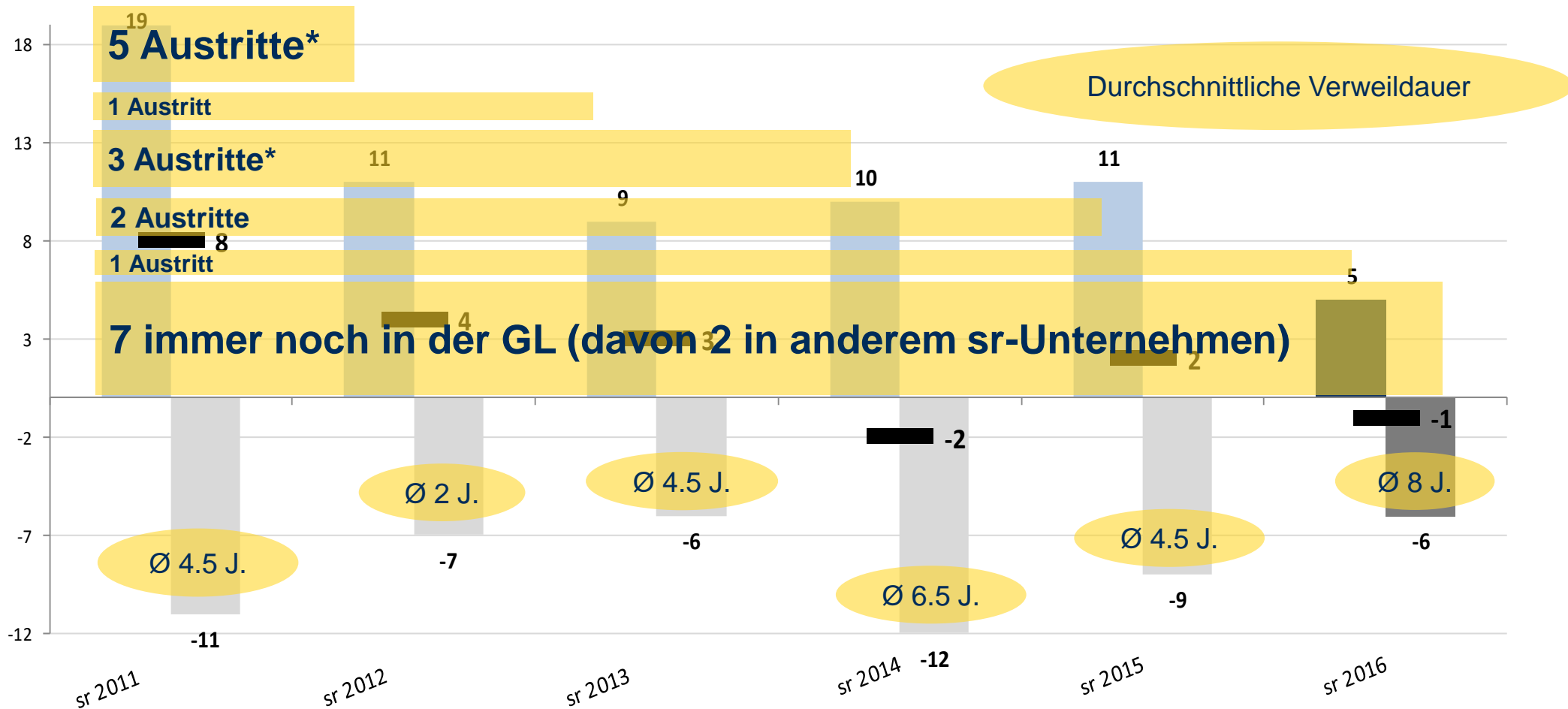
# Frauenanteil in GL konstant auf tiefem Niveau



# Fluktuation der weiblichen GL-Mitglieder: Zuwächse und hohe Abgänge



# Fluktuation der weiblichen GL-Mitglieder unter der Lupe



\* 1 Austritt, da Firma nicht mehr im sr erfasst

# Agenda

1. Frauen an der Spitze: ein Überblick

**2. Auch die Frauen sind gefordert**

3. Wie Unternehmen eine bessere Gender Diversity schaffen

4. Ausblick: Das Jahrhundert der Frauen

## 4 Pfeiler für eine bessere Gender Diversity

1. Frauen: Chancen einfordern und wahrnehmen
2. Unternehmen: Vereinbarkeit von Familie und Karriere stärken
3. Staat: Rahmenbedingungen verbessern
4. Gesellschaft: Vorurteile abbauen

# Frauen, holt euch die Spitzenjobs!

– Berufliches Netzwerk gezielt aufbauen – auch mit Männern

– Sichtbarkeit ist der Schlüssel

– Die nächsten Karriereschritte strategisch planen

– Bei welchem Arbeitgeber lassen sich Familie und Karriere vereinbaren?

– Fordern Sie mehr, trauen Sie sich mehr zu!



# Agenda

1. Frauen an der Spitze: ein Überblick

2. Auch die Frauen sind gefordert

**3. Wie Unternehmen eine bessere Gender Diversity schaffen**

4. Ausblick: Das Jahrhundert der Frauen

*«Frauen bringen Diversity im Denken und Handeln. Ich bin überzeugt, das verbessert das Führungsteam jeder Organisation.»*

Roland Matt, CEO Liechtensteinische Landesbank



## Wie weit ist die Gender Diversity in der Schweiz?

- Was schätzen Sie: Wie viele der grössten 100 Schweizer Unternehmen haben noch keine Frau in der Geschäftsleitung?
  - a) 23 %
  - b) 42 %
  - c) 57 %
  - d) 66 %
  - e) 83 %

## Wie weit ist die Gender Diversity in der Schweiz?

- Was schätzen Sie: Wie viele der grössten 100 Schweizer Unternehmen haben noch keine Frau in der Geschäftsleitung ?

**d) ist richtig: 66% aller Unternehmen** haben ein reines Männergremium als Geschäftsleitung. Frauen an die Unternehmensspitzen zu führen bleibt ein Generationenprojekt!

# Unternehmen, holt euch die starken Frauen!

- Demografie: Ohne Frauen geht es in Zukunft nicht mehr
- Gesprächskultur: Gemischte Führungsgremien sind erfolgreicher
- The winner takes it all: Starke Frauen wollen bei Firmen mit starken Frauen arbeiten
- Familie und Karriere: Mit zeitgemässen Arbeitsmodellen punkten
- Employer Branding: Weibliche Role Models aufbauen
- Kontakt frühzeitig aufbauen: Frauen wollen angefragt werden



*«Grundsätzlich muss die Führung der Firma davon überzeugt sein, dass eine höhere Diversity den längerfristigen Erfolg sichert.»*

Dr. Barbara Frei, ABB, schillingreport 2014

# Agenda

1. Frauen an der Spitze: ein Überblick
2. Auch die Frauen sind gefordert
3. Wie Unternehmen eine bessere Gender Diversity schaffen
- 4. Ausblick: Das Jahrhundert der Frauen**

## Ein 5. Pfeiler für eine bessere Gender Diversity

1. Frauen: Chancen einfordern und wahrnehmen
2. Unternehmen: Vereinbarkeit von Familie und Karriere stärken
3. Staat: Rahmenbedingungen verbessern
4. Gesellschaft: Vorurteile abbauen
5. Technologie: Die Zukunft der Arbeit ist digital – und darum weibliche

*«Die Digitalisierung stellt die Arbeitswelt auf den Kopf; weibliche Stärken erhalten ein grösseres Gewicht: Deshalb wird dieses Jahrhundert den Frauen gehören.»*